

An
Herrn Bürgermeister
Werner Arndt
Creiler Platz 1
45768 Marl

Marl, 8.1.10

Betreff: Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Kreuzungsbereich Römerstr./Bergstr.

Antrag:

Es wird beantrag Maßnahmen zu ergreifen, die den reibungslosen Verkehrsfluss an der Römerstraße, im Kreuzungsbereich zur Bergstraße, gewährleisten.
Um dies zu erreichen sind entweder die Fahrbahnmarkierungen derart zu verändern, dass eine Verlängerung der Linksabbiegerspur erfolgt, oder, optimaler Weise, eine bauliche Veränderung des Bordsteines am rechten Fahrbahnrand einen ungehinderten Zugang zur Rechtsabbieger-/Geradausspur für den aus Richtung Carl-Duisberg-Str. kommenden Verkehr ermöglicht.

Begründung:

Vor allem zu Stoßzeiten kommt es auf der Römerstraße, im Kreuzungsbereich zur Bergstraße, zu einem langen Rückstau, nicht selten über die Kreuzung Heyerhoff-/Gerstdorffstr. hinaus.
Abgesehen von der Verkehrsbehinderung stellt diese Situation eine immense Geräusch und Geruchsbelästigung für die Anwohner dar. Ungeachtet der verkehrspolitischen Aspekte ist dies aus umweltpolitischer Betrachtung ein untragbarer Zustand, da die Schadstoffbelastung hier sehr groß ist.
Diese Lage ist darauf zurück zu führen, dass schon bei einem leicht erhöhten Verkehrsaufkommen der Rückstau, der durch die vor der Ampel wartenden Fahrzeuge auf der Linksabbiegespur entsteht, zu einer Blockierung der Rechts, bzw. Geradausspur führt. Weil die besagte Rechts/Geraudeausspur nach rechts verschwenkt ist, und durch einen hohen Bordstein eingefasst wird, ist es dann nicht mehr möglich in diese Spur ein zu fahren. Dem zu Folge kann die besagte Spur, sobald sich wenige Fahrzeuge auf der Linksabbiegespur eingeordnet haben, nicht mehr genutzt werden, sodass sich Verkehrsteilnehmer, die in Richtung Marl-Mitte fahren wollen, hinter den Linksabbiegern anstellen müssen.

Durch eine Verlängerung der Linksabbiegespur, einschließlich einer Verlagerung des Mittelstreifen an der Römerstraße um ca. 1 m nach links, kann hier Abhilfe geschaffen werden.

Optimaler Weise wäre jedoch eine bauliche Veränderung des Bordsteines am rechten Fahrbahnrand vor zu nehmen, damit der Verkehr in Richtung Marl-Mitte, auch bei einem Rückstau der Linksabbieger, ungehindert bis an die Ampel heranfahren kann.

So kann die Verkehrssituation in diesem Bereich entschärft werden.

Michael Schwede
Sachkundiger Bürger

Claudia Fleisch
Fraktionsvorsitzende